

# SPRACHLANDSCHAFTEN

Beppe und Marisa Fenoglio zwischen Alba, Stadtallendorf und Marburg 1922-2022

Beppe Fenoglio (1922-1963), dessen Geburtstag sich 2022 zum 100. mal jährt, gilt als literarischer Chronist des italienischen Widerstandes gegen den Faschismus und bedeutender Dichter Italiens.

Weit weniger bekannt ist das Werk seiner Schwester Marisa Fausalone-Fenoglio (1933-2021). Ihre Bücher über ihre Erfahrungen und ihr Leben in Deutschland nach ihrer Übersiedlung vom sonnigen Alba im italienischen Piemont in die seinerzeit erst im Aufbau befindliche „Industriegemeinde“ Stadtallendorf bei Marburg liegen bisher nur auf italienisch vor.

Zu erinnern ist außerdem an ihr Engagement für die Rezeption des Werkes ihres Bruders Beppe Fenoglio in der Bundesrepublik.

*Eine Veranstaltung der Philipps-Universität Marburg und des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) Stadtallendorf in Kooperation mit Il Ponte Marburg und Kulturelle Aktion Marburg - Strömungen e.V.*

## **Technologie- und Tagungszentrum Marburg / Softwarecenter 3**

**Donnerstag, 23. Juni 2022**

**19.00 Uhr Begrüßung**

**Ritorno alla base.**

**Storia di un Gruppo di lettura**

Erinnerungen an Marisa Fenoglio und den Marburger italienischen Lesekreis  
*Rosamaria Brandt-Gumbaz (Marburg)*

**19.30 Uhr Eine Privatsache**

Literarische Landschaften bei  
Beppe und Marisa Fenoglio  
*Prof. Dr. Olaf Müller (Marburg)*

**20.00 Uhr Kaffeepause**

**20.15 Uhr Lesung**

**Vivere altrove - Woanders leben.**

Marisa Fenoglio über das Leben  
in der Fremde  
*Martina Merlo M.A. (Marburg)*

Philipps



Universität  
Marburg